



## Deutlicher Mehrwert für KMU: Quickstarter 2025

**Das praxisnahe Online-Werkzeug «Quickstarter 2025» eignet sich für kleine und mittelgrosse Industrieunternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft. Das Hightech Zentrum Aargau hat dieses Tool mitentwickelt und bietet Unterstützung bei dessen Anwendung an.**

Die Corona-Krise stellt auch für produzierende Unternehmen eine zusätzliche Herausforderung dar. Einen Monat nach der Anordnung des nationalen «Lockdowns» zeigt sich, dass stark digital ausgerichtete Unternehmen gegenüber den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie widerstandsfähig aufgestellt sind. Die Krise dürfte die Digitalisierung in Schweizer KMU mittel- bis langfristig stark vorantreiben, da sich mit digitalen Massnahmen substantielle Kosteneinsparungen erzielen lassen.

Allerdings verfügen KMU oft nicht über genügend Ressourcen, um den Challenge der Digitalisierung zu meistern. «Der beste Weg in die Zukunft 'Industrie 4.0' führt über kleinere Projekte, die sich einfach umsetzen lassen und mit denen die Unternehmen schnelle Erfolge erzielen können», erläutert Bernhard Isenschmid, Technologie- und Innovationsexperte des Hightech Zentrums Aargau (HTZ). Deshalb kooperiert das HTZ mit den Initianten der Plattform «Industrie 2025», der Swissmem sowie die Branchenverbände swissT.net und asut. Oberstes Ziel war von Anfang an die Sicherung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Werkplatzes Schweiz. Zu diesem Zweck sollte das Thema Industrie 4.0 beschleunigt in den Unternehmen eingeführt werden. Zu den verschiedenen Dienstleistungen gehört der Quickstarter 2025.



### Workshops mit dem Hightech Zentrum Aargau

Der Quickstarter 2025 umfasst drei Hauptelemente: Ein strukturiertes Vorgehensmodell für verschiedene Phasen, eine umfangreiche Toolbox und ein vielfältiges Supportangebot. Unternehmen können ressourcenschonend mit dem Quickstarter 2025 arbeiten und werden angeleitet, rasch und zielgerichtet erste nutzenstiftende Projekte zu identifizieren und effizient umzusetzen. Das HTZ unterstützt sie mit eintägigen Workshops dabei.

Im Rahmen der Initiative Industrie 2025 wurde ein halbes Dutzend Arbeitsgruppen lanciert. Zu den Zielen gehören die Lösung von technischen, methodischen, wissenschaftlichen oder organisatorischen Problemen und die Realisierung konkreter Projekte. Die Arbeitsgruppe «Digitalstrategie» erarbeitet Hilfsmittel vor allem für produzierende Unternehmen, die eine nächste Phase ihrer digitalen Transformation in Angriff nehmen wollen: An einem bestimmten Punkt ist es sinnvoll, das Thema Industrie 4.0/Digitalisierung unternehmensweit oder unternehmensübergreifend anzugehen. Mit dem Baukastender Arbeitsgruppe «Digitale Geschäftsmodelle» können produzierende KMU passende Geschäftsmodelle identifizieren.

[www.hightechzentrum.ch/quickstarter](http://www.hightechzentrum.ch/quickstarter)  
[www.quickstarter2025.ch](http://www.quickstarter2025.ch)

**Hightech Zentrum Aargau AG**, Badenerstrasse 13, 5200 Brugg  
Tel. 056 560 50 50, [info@hightechzentrum.ch](mailto:info@hightechzentrum.ch), [www.hightechzentrum.ch](http://www.hightechzentrum.ch)